

OST

Ostschweizer
Fachhochschule

Nachbarschaftsarbeit in Zeiten von Corona

**Frühlingsseminar Netzwerk Lebendige Quartiere
«Nachbarschaftsarbeit und Corona»**

**30. März 2021
Online**

**Nicola Hilti
IFSAR Institut für Soziale Arbeit und Räume, Departement Soziale Arbeit**

Betreuungsperson

Sozialarbeiterin

Siedlungs- und Wohnassistentin

Fachspezialist Siedlungs- und Quartierarbeit

Verantwortliche Soziales und Kommunikation

Alltagscoach

Siedlungs- und Quartierarbeit

Leiter Fachbereich Gesellschaft

Fachstelle Soziales

Projektleiter Wohn- und Lebensqualität

Leiterin Partizipation

Leitung Drähschiibe – Anlaufstelle für Soziales und Projekte

Kümmerer

Hauswart plus

Soziokultureller Animator

Vernetzung und Partizipation

Verantwortlicher für Fachbereich Zusammenleben

Siedlungscoach

Siedlungsassistent

Fachstelle Genossenschaftskultur und Soziales

Leiter Gesellschaft und Kultur

Siedlungsleitung

Gesellschaftsgärtner

Siedlungsbetreuer

Siedlungsarbeit

Leitung Partizipation

Standortleitung

Fachspezialist Siedlungs- und Quartierarbeit

Fachstelle Gemeinschaftsentwicklung

Siedlungsarbeiterin



Projekt «Nachbarschaften als Beruf»

- **Förderung:** Age-Stiftung
- **Laufzeit:** 2017 bis 2019
- **Team:** Christian Reutlinger, Caroline Haag, Nicola Hilti, Christina Vellacott, Madeleine Vetterli, Jenny Baese und Praxispartnerinnen und -partner
- **Bericht zum Download:**
https://www.ost.ch/fileadmin/dateiliste/3_forschung_dienstleistung/institute/ifsar/projekt_berichte/nachbarschaften_alsberuf_fhsg_2.auflage_online.pdf



Folgeprojekt «Nachbarschaftsarbeit in Zeiten von Corona»

- **Förderung:** Age-Stiftung
- **Laufzeit:** Juli bis Dezember 2020
- **Team:** Christian Reutlinger, Caroline Haag, Nicola Hilti, Madeleine Vetterli
- **Bericht zum Download:**
https://www.ost.ch/fileadmin/dateiliste/3_forschung_dienstleistung/institute/ifsar/projekt_berichte/nachbarschaftsarbeitcorona_abschlussbericht_ifsar_ost.pdf



Mitwirkende Organisationen

- Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)
- Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals (BEP), Zürich
- Baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich
- Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1, Zürich
- Gemeinde Horgen (ZH)
- Gemeinde Sursee (LU)
- Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich (GBMZ)
- Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen (gaiwo), Winterthur
- Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen (Gesewo), Winterthur
- Landpfundhaus Riehen-Bettingen (BS)
- Sihlsana AG, Adliswil (ZH)
- Selbständige auf Mandatsbasis

Auswirkungen von Corona auf die Nachbarschaftsarbeit

- Zusammenleben der Menschen
- Professionelles Selbstverständnis der Fachpersonen
- Arbeit der Fachpersonen mit Zielgruppen
- Organisationsinterne (Zusammen-)Arbeit der Fachpersonen
- Zusammenarbeit der Fachpersonen mit Externen

Zusammenleben der Menschen

- Zunahme von prekären Lebenslagen

«Mich beschäftigen die Menschen, von denen ich weiss, dass sie schon vor Corona mit psychischen Themen belastet waren. Ängste, Zwänge und Suchtverhalten werden nun verstärkt.» (Fachperson)

- Zunahme von Nachbarschaftskonflikten

«Einige haben sich extrem daran gestört, dass jetzt plötzlich der Innenhof so belebt ist, die Kinder alles anfassen, kein Abstand gehalten wird. Das hat extreme Konflikte ausgelöst und Ängste geschürt.» (Fachperson)



Zusammenleben der Menschen

- Neue Formen des Miteinanders und des gegenseitigen Sorgens und Helfens

«Erstaunlich ist: Bisher war es immer so, dass die Alten nicht alt sein wollten und die Jungen keine Zeit hatten. Und jetzt gehen die Jungen plötzlich für die Alten einkaufen.» (Fachperson)

- Viel Selbstorganisation in «funktionierenden» Nachbarschaften

«In einer älteren Siedlung hat die Nachbarschaft blitzschnell extrem kreative Formen gefunden, in unserer jüngsten Siedlung war absolute Totenstille.» (Fachperson)



Professionelles Selbstverständnis

- Infragestellen der eigenen Stelle und Rolle
«Ich dachte anfangs, ich werde nicht mehr gebraucht, aber das Gegenteil ist der Fall.»
(Fachperson)
- Neue Aufgaben und Rollenkonflikte
«Wir haben gemerkt, dass wir nur noch den Zeigefinger heben sollten, wenn irgendwo jemand gegen Regeln verstösst, und das wollten wir nicht.» (Fachperson)



Professionelles Selbstverständnis

- In der Not tragende etablierte Strukturen und Beziehungen

«Nun zeigt sich zum Beispiel, wie wichtig es war, immer wieder Anlässe zu organisieren, an denen sich die Nachbarinnen und Nachbarn kennenlernen konnten.»
(Fachperson)



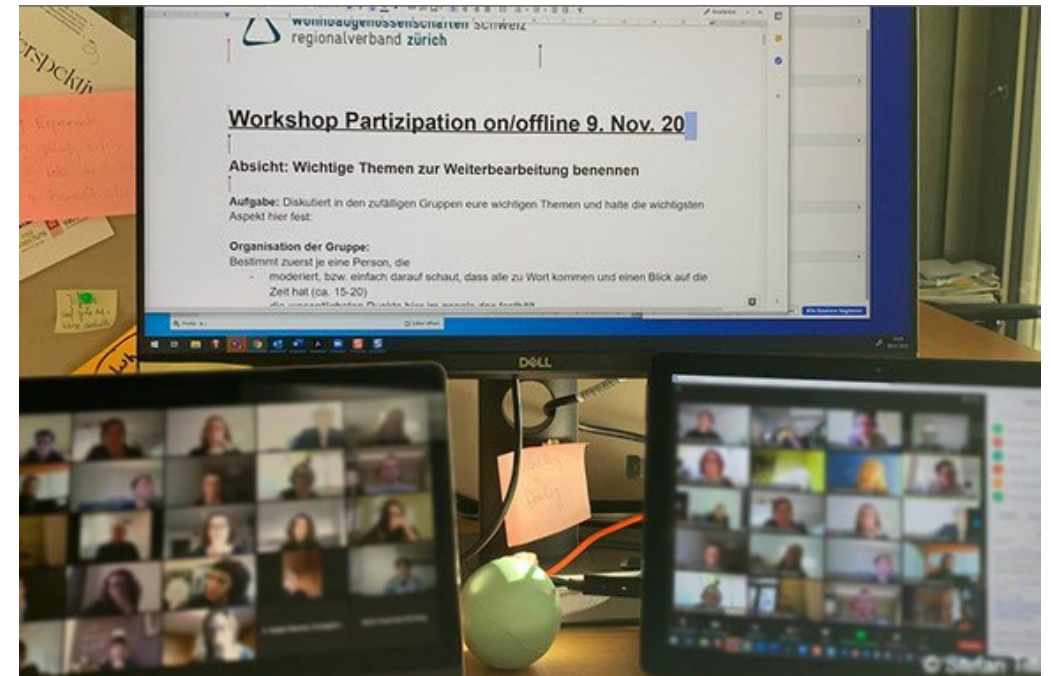
Arbeit der Fachpersonen mit Zielgruppen

- Arbeiten auf Distanz – ganz gegenteilig zum vorherigen Arbeiten

«Sich kennenzulernen und gemeinsam etwas zu entwickeln, funktioniert nur bedingt über Video-Konferenzen. Kommunikation ist mehr als Bild und Ton.» (Fachperson)

- Besondere Herausforderungen und Chancen im Bereich Mitwirkung

«Die heutigen Versammlungen könnten überdacht und teilweise ins Digitale verlagert werden. Das wäre eine grosse Chance, mehr Jüngere zu gewinnen.» (Fachperson)



Arbeit der Fachpersonen mit Zielgruppen

- Spagat zwischen neuen Regeln und Lebensrealitäten (v. a. im Altersbereich)

«Probiere einmal, einem Menschen mit Demenz eine Maske anzuziehen. Oder wie vermittele ich Menschen, die kognitiv eingeschränkt sind, dieses abstrakte Ereignis?» (Vertretung Trägerschaft)

- «Gratwanderung» zwischen Sicherheit und Verantwortung sowie Organisationskultur

«Die Forderung von Risikogruppen nach einem eigenen Bereich im Aussenraum entspricht eigentlich nicht unserer Philosophie. Wir haben dann an die Selbstverantwortung appelliert.» (Vertretung Trägerschaft)



Organisationsinterne (Zusammen-)Arbeit der Fachpersonen

- Neue Anforderungen durch neue Regeln und Massnahmen

«Es hat viele rechtliche Fragen gegeben, das hat uns sehr beschäftigt. Und wie schaffen wir es, dass unseren Mitarbeitenden wohl ist, und dass sie die nötige Infrastruktur haben?»
(Vertretung Trägerschaft)

- Pro und contra virtuelle Formate

«Wenn wir Themen per Videotools besprechen, empfinde ich das als eher distanzierteren Austausch oder das reine Abarbeiten von Traktanden.» (Fachperson)



Organisationsinterne (Zusammen-)Arbeit der Fachpersonen

- Zeit für Liegegebliebenes

«Wir haben mehr Zeit gehabt für die Arbeit an Konzepten, Haltungen, Grundlagen und so weiter.» (Fachperson)

- Wirkungsvolles Zusammenspiel von baulichen Gegebenheiten und Zusammenleben

«Es gab grosse Konflikte wegen der starken Nutzung des Aussenraums, viele störte der Lärm. Ich konnte dann zusammen mit einer Akustikerin eine bauliche Lösung finden, damit er besser für alle Generationen nutzbar ist.» (Fachperson)



Zusammenarbeit der Fachpersonen mit Externen

- Neujustierung von Kooperationsachsen

«Grundsätzlich sind die Kooperationen intensiver geworden, es hat aber auch Reibungsflächen gegeben.» (Vertretung Trägerschaft)

- Mit grossem Engagement und Tempo neue Angebote

«Innert kürzester Zeit haben wir in der Gemeinde ein Corona-Infotelefon eingerichtet. Die Polizei haben wir im Umgang mit den älteren Menschen beraten. Und mit der lokalen Gärtnerei haben wir Blumengrüsse für alle, die nun daheimbleiben müssen, organisiert.» (Fachperson)



Herausforderungen meistern und Chancen nutzen

- Aufgabenprofil und professionelles Selbstverständnis reflektieren
- Austausch mit anderen Fachpersonen fördern
- Weiterbildungen zu digitalen Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten schaffen
- Arbeitsweise in der Organisation evaluieren und weiterentwickeln
- Bauliche Voraussetzungen und Reglementierungen von Räumen prüfen und ggf. anpassen
- Entstandene Freiwilligennetzwerke und informelle Partizipation aufrechterhalten

Einigkeit herrscht hierüber ...

«Ich glaube, dass die Krise auch zeigt, wie wichtig unser Beruf ist, wie wichtig das gute Zusammenleben ist, auch und besonders in Krisenzeiten.»
(Fachperson)

Kontakt

Nicola Hilti

OST – Ostschweizer Fachhochschule

Institut für Soziale Arbeit und Räume IFSAR

Rosenbergstrasse 59, Postfach

CH-9001 St.Gallen

nicola.hilti@ost.ch

<https://www.ost.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/soziale-arbeit/ifsar-institut-fuer-soziale-arbeit-und-raeume/>